

**Abkommen über das Deutsche Institut für Bautechnik  
(DIBt-Abkommen)  
Vom 29. September – 2. Dezember 1992<sup>[1]</sup>**

Vollzitat nach RedR: Abkommen über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt-Abkommen) vom 29. September bis 2. Dezember 1992 (GVBl. 1993 S. 2, 3, BayRS 02-9-B), das zuletzt durch Abkommen vom 24. Juni 2014 bis 26. Oktober 2016 (GVBl. 2017 S. 108; 2018 S. 218) geändert worden ist

Die Bundesrepublik Deutschland

– nachstehend „Bund“ genannt –

und

das Land Baden-Württemberg,

der Freistaat Bayern,

das Land Berlin,

das Land Brandenburg,

die Freie Hansestadt Bremen,

die Freie und Hansestadt Hamburg,

das Land Hessen,

das Land Mecklenburg-Vorpommern,

das Land Niedersachsen,

das Land Nordrhein-Westfalen,

das Land Rheinland-Pfalz,

das Saarland,

der Freistaat Sachsen,

das Land Sachsen-Anhalt,

das Land Schleswig-Holstein,

das Land Thüringen

– nachstehend „Länder“ genannt –,

schließen vorbehaltlich der Zustimmung ihrer gesetzgebenden Körperschaften, soweit diese durch die Verfassung vorgeschrieben ist, nachstehendes Abkommen über das Deutsche Institut für Bautechnik:

---

[1] Zur Ratifizierung und zum Inkrafttreten am **1.1.1993** siehe in:

**Baden-Württemberg:** G v. 15.12.1992 (GBl. S. 761);

**Bayern:** Bek. v. 22.12.1992 (GVBl. 1993 S. 2);

**Berlin:** G v. 22.4.1993 (GVBl. S. 195);

**Brandenburg:** G v. 14.6.1993 (GVBl. I S. 202);

**Hamburg:** G v. 22.12.1992 (HmbGVBl. S. 313);

**Hessen:** G v. 22.12.1992 (GVBl. I S. 663);

**Mecklenburg-Vorpommern:** G v. 16.12.1992 (GVOBl. M-V S. 718);

**Niedersachsen:** G v. 29.1.1993 (Nds. GVBl. S. 33);

**Nordrhein-Westfalen:** Bek. v. 26.10.1993 (GV. NRW. S. 866);

**Rheinland-Pfalz:** G v. 14.7.1993 (GVBl. S. 382);

**Sachsen-Anhalt:** G v. 9.12.1992 (GVBl. LSA S. 844), Bek. v. 29.11.1993 (GVBl. LSA S. 723);

**Schleswig-Holstein:** G v. 29.12.1992 (GVOBl. Schl.-H. 1993 S. 33), Bek. v. 3.1.1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 43);

**Thüringen:** G v. 16.3.1993 (GVBl. S. 209).